



St. Pölten, am 30. September 2010

Geschätzte Damen und Herren, liebe Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, des Österreichischen Roten Kreuzes, des ASBÖ, der Bergrettung, der Wasserrettung und der Höhlenrettung!

Von 22. bis 23. Oktober steht das NÖ Kompetenzzentrum für Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz in Tulln ganz im Zeichen unseres Freiwilligenwesens.

Die freiwilligen Blaulichtorganisationen in NÖ bilden mit ihren rund 120.000 Mitgliedern ein Heer der Nächstenliebe, das maßgeblich für einen funktionierenden Katastrophenschutz und für die hohe Lebensqualität in unserem Land verantwortlich ist.

Der freiwillige Dienst am Nächsten ist nicht selbstverständlich, aber Gott sei Dank nach wie vor in Österreich ein fixer Bestandteil unserer Gesellschaft. Damit wir auch in Zukunft ein wachsendes und starkes Freiwilligenwesen garantieren können, müssen wir uns den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen stellen.

Daher wollen wir bei der Freiwilligenkonferenz „Ehrenamt 2.0“ unsere freiwilligen HelferInnen, die tagein, tagaus ihre Freizeit dem Dienst am Nächsten widmen, in den Mittelpunkt stellen. Sie als Mitglied einer unserer freiwilligen Einsatzorganisationen sind mit Ihrem vorbildlichen Engagement Garant für das starke Zusammengehörigkeitsgefühl in unserem Bundesland. Erlauben Sie mir daher gerade Sie ganz persönlich zu dieser Veranstaltung, die für uns alle ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg in die Zukunft des Freiwilligenwesens darstellt, einzuladen.

Die niederösterreichischen freiwilligen Einsatzorganisationen (Feuerwehr, ÖRK, ASBÖ, Berg-, Wasser- und Höhlenrettung, NÖ Zivilschutzverband) haben bereits 2009 mit der Planung dieser Konferenz begonnen und gemeinsam die Inhalte und Themen ausgearbeitet.



Einige Fragen werden uns an den beiden Tagen immer wieder begleiten.

- Welchen Wert hat das Ehrenamt für die Wirtschaft?
- Wo treffen wir die Freiwilligen von morgen?
- Ist das Freiwilligen Virus in einer „Ich Gesellschaft“ noch ansteckend?

Auch unsere tschechischen Nachbarn sind an unserem Freiwilligenwesen höchst interessiert. Sie haben in den letzten Jahren vieles umgesetzt, und werden sich an der Konferenz aktiv beteiligen.

Die Teilnahme ist kostenlos, alle Vorträge werden auf Deutsch und Tschechisch simultan übersetzt. Nähere Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung sind auf www.katastrophenschutz-noe.at zu finden. Anmeldungen sind bis zum 17. Oktober möglich.

Ich würde mich über ein Kommen von Ihnen/von Dir ganz besonders freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Landesrat Dr. Stephan Pernkopf